

## TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – TuS Osterburg Weida II 9 : 3

Auch in diesem Spiel gegen einen weiteren Hochkaräter beweist der VfB seine mannschaftliche Geschlossenheit und bleibt verlustpunktfrei.

Das Ziel, mindestens zwei Doppel zu gewinnen, wurde erreicht. Hempel/Oefler und Bretschneider/Güther behielten in ihren Viersatzerfolgen die nötige Übersicht. Gar nicht ins Spiel fand Richter/Krause gegen Pleyer/Kluge. Der Ausgang der ersten Einzel im oberen Paarkreuz war völlig ungewiss, doch Hempel rang Hühler in fünf Sätzen nieder und Krause war über Pleyer erfolgreich. Auch in den nächsten Spielen standen sich relativ gleichwertige Gegner gegenüber, das bessere Ende hatten aber erst mal die Greizer für sich, Bretschneider war mit 11:9 im Entscheidungssatz über Kluge siegreich und Oefler sowie Güther wiesen die schlecht ausrechenbaren Seidel – Brüder in die Schranken. Mit einer klaren 7:1 Führung im Rücken riss dann aber zunächst kurz der Faden, Richter und Krause mussten zwei Spiele im fünften Satz abgeben. Mit dem zweiten Erfolg von Hempel stand der Sieg kurz bevor, gesichert wurde er dann von Bretschneider, wiederum mit 11:9 im fünften Durchgang. Der VfB behält weiter seine reine Weste und bleibt der Gejagte der Liga.

Punkte für Greiz: Hempel, Bretschneider je 2,5 Oefler, Güther je 1,5 Krause 1

Krause